

## Biologische TrockenToilette mit externer Kompostierung BioTTeKo

### Kurzpräsentation



### Inhalt

- Grundwissen
- Aufbau der BioTTeKo
- Hygiene-Empfehlungen
- Externe Kompostierung / Terra Preta
- Genehmigungen in EU / CH
- Preise
- Impressum

## Grundwissen

Für den Erwerb von Grundwissen zu Trenntoiletten empfehle ich folgende Quellen:

- <http://www.novaquatis.eawag.ch/index>

- **Berger, W., Lorenz-Ladener, C.: Kompost-Toiletten. Sanitärtechnik ohne Wasser. Ökobuch, 2008.**

## Aufbau der BioTTeKo

Die Grundidee der BioTTeKo ist eine Trenntoilette, die „LowTech“ gebaut ist, also jederzeit von jederfrau/ jedermann repariert werden kann, sollte mal ein Defekt entstehen. Trotzdem darf „das Stille Örtchen“ gefällig sein. Die BioTTeKo ist auf höhenverstellbaren Füßen ruhend, damit sie auch auf unebenen Böden stabil gestellt werden kann und das Holz sicher nie im Wasser steht (in Badezimmern ja noch leicht möglich). Fusstritt, WC-Brille sowie die Schliessdeckel sind allesamt lackiert.

Legende zu den Fotos auf der nächsten Seite:

1 FussSockel der Toilette mit Stauraum für z.B. Ersatz-WC-Papier

2 Raum für Fäzes-Eimer

3 Separett-Trennsystem

4 Drehteller für Fäzes-Eimer

5 Fäzes-Eimer inkl. Tragsystem

6 Deckel zu Fäzes-Eimer, luftdicht verschraubbar

7 Urin-Schlauch von Trennsystem zu Urin-Kanister

8 Frontdeckel der Fäzeskammer mit Schlitz für Frischluftzufuhr  
(Frischluftzufuhr ist fakultativ, denn je nach Bedienung erforderlich oder nicht)

9 Raum für Goldwasser (Urin) & Einstreu-Eimer

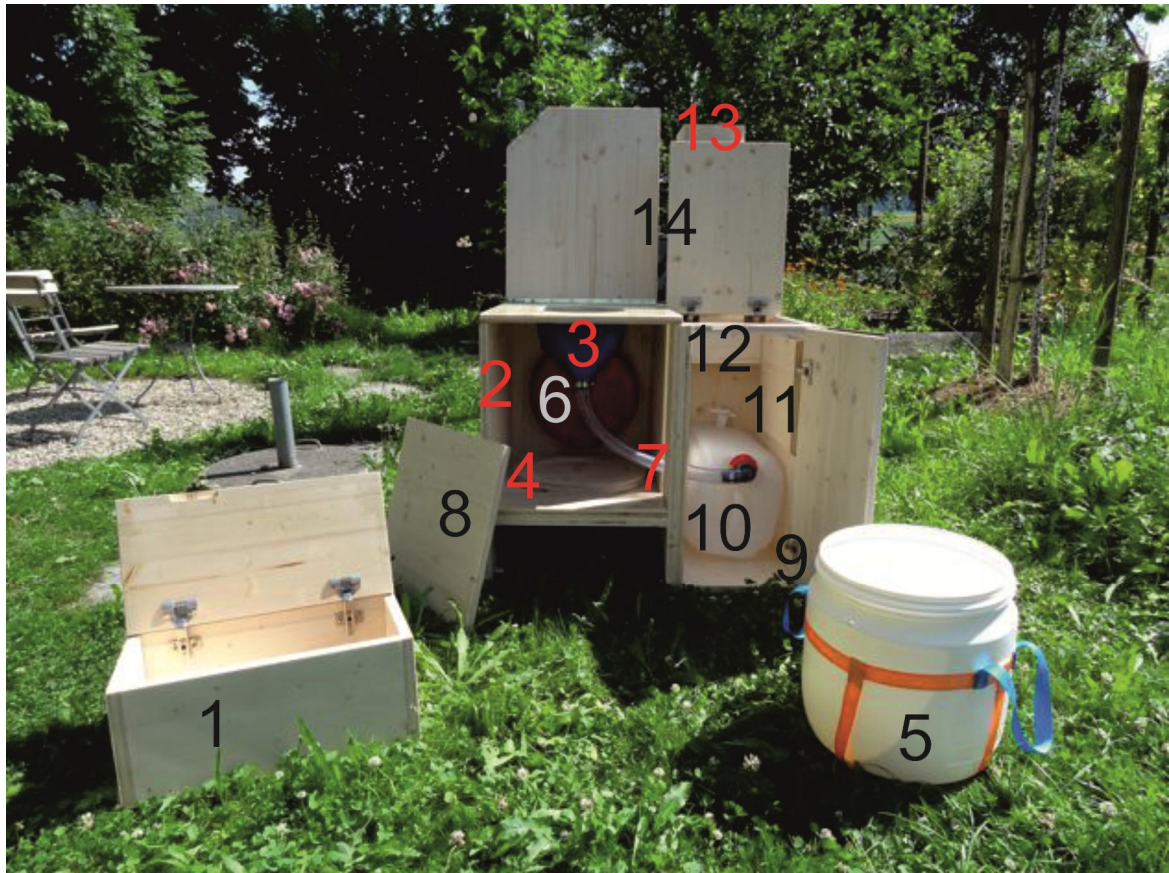
10 Goldwasser-Kanister

11 Klappboden für Einstreu-Eimer + WC-Papier

12 Entlüftungsschacht in 9 aus Fäzes-Raum (fakultativ, siehe 13)

13 Entlüftungsschacht mit integ. PVC-Rohr, beliebig ausbaubar je nach Standort  
(fakultativ, je nachdem, ob Toilette mit Belüftung gewünscht ist)

14 Schliessdeckel zu Toilette + Raum für Goldwasser, separat bedienbar



### Hygiene-Empfehlungen

Hierzu ist das Kapitel 4 „Hygienische Aspekte“ aus dem in Kapitel 1 gelisteten Grundlagenwerk „Kompost-Toiletten“ dringend zu beachten!

### Lüftung

Die Einen schwören auf sie, die Anderen winken ab. Ich empfehle hier wiederum das Grundlagenwerk „Kompost-Toiletten“, insbesondere S. 90-91.

## Externe Kompostierung / Terra Preta

Die Externe Kompostierung ist das A und O der sinnvollen wie auch gesunden Nutzung einer Trockentoilette. Urin und insbesondere Fäzes sind sehr sorgfältig zu kompostieren, um Seuchen nach bestem Wissen & Gewissen zu vermeiden. Deshalb ist auch hier auf das Grundlagenwerk „Kompost-Toiletten“, Kapitel 2 „Fäkalienkompostierung“ aber auch Kapitel 3 „Urin und Fäzes als Quelle von Pflanzennährstoffen“ verwiesen.

Sicherlich nicht zu unterschätzen ist dabei der Faktor Zeit... also unbedingt dafür besorgt sein, eine Kompostierungsanlage für die Fäzes-Kompostierung zu bauen, die so gross ist, dass z.B. bei der langsamen Rotte wirklich genügend Zeit (Jahre!) gegeben werden kann, bevor man/frau dann der Kompost angewendet wird – in Zierflächen und unter Bäumen. Auch die Verschliessung der Anlage vor „Unbefugten“ (z.B. Kindern) ist meinerseits sehr zu empfehlen.

Für die Herstellung von Terra Preta empfehle ich die regelmässige Einstreu von Waldboden schon während der Toilettennutzung und auch die Zugabe von Pflanzen- oder Holzkohle (selber hergestellt, von industriell hergestellter Holzkohle ist abzuraten wegen Giftstoffen).

## Genehmigungen in EU / CH

Für die EU ist die Regelung klar definiert im Grundlagenwerk „Kompost-Toiletten“.

Für die Schweiz ist dies damit leider (noch) nicht getan. Wer eine Trockentoilette in Betrieb nehmen will ist gut beraten, wenn er/ sie dafür vorgängig einen Antrag dazu auf der entsprechenden Gemeinde macht, der allenfalls (so im Kanton Bern) bis in die kantonalen Departemente hochgezogen wird – zumindest, sollte sich der Betriebsort in einer Wohnsiedlung befinden. Kurz: Wer ohne amtliche Bewilligung eine Trockentoilette in Betrieb nimmt in der Schweiz, handelt illegal – auf eigene Verantwortung & Haftung!

## Preise

Die BioTTeKo ist erhältlich als Fertigprodukt (exkl. Kompostsystem!), DIY-Bausatz oder Planunterlage – für jedefrau/ jedermann ganz nach Portemonnaie, Zeit, Lust & Laune sowie Fertigkeiten.

Das Fertigprodukt der Nullserie kostet CHF 1'000.—, die sich zusammensetzen aus:

- Materialkosten & Schreinerarbeit CHF 965.—
- symbolisches Planunghonorar CHF 35.—

Als DIY-Bausatz kann die Nullserie für CHF 800.— abgegeben werden.

Für die Pläne (inkl. Angabe der Material-Lieferantenadressen) ist mit ca. 200.— zu rechnen.

## Impressum

krafft.ch gmbh, Wilhelm Krafft, [www.krafft.ch](http://www.krafft.ch)